



Große Wunder Ceder-Mappe

Reguläre \$1.00

Werthe, nur

29 Cents.

W. S. HOLBROOK

109-111 östliche Zweite Straße, Davenport, Iowa.

Großer Jahres August 20 Proz. Rabatt-Verkauf.

Möbel, Rugs, Carpets, Oefen, Herde, etc.

Wenn es Möbeln, Rugs, Carpets, Gas-Oefen und Herde oder Heim-Ausstattungen irgend welcher Beschreibung meint, werden Sie Alles bei uns finden. Es giebt kein Geschäft in den Drei-Städten, welches eine so große Auswahl dieser Waaren vorzeigen kann. Holbrook's großer Store ist schon genügend bekannt, um noch Worte zu verlieren. Kommen Sie zu uns während dieses Verkaufs ehe Sie sonstwo hingehen und Sie werden Ihren Dollarswerth bei uns erhalten. Sie werden unsere Preise um 25 bis 30 Prozent niedriger finden, wie bei Geschäften, wo Abzahlungspreise vorherrschen. Sie können Ihre Auswahl treffen aus dem größten Möbel- und Rug-Lager in den Drei-Städten.

Go-Carts, wie Abbildung, \$4.85



Bigelow Wilton Rugs Extra Spezialität.

Ein regulärer \$37.50 Bigelow Rug; Größe 9 bei 12 — Sie können diesen Werth nicht überbieten; nur

32.90

Smith Arminster — Größe 9 bei 12. Diese Rugs kommen in vornehmen orientalischen und Blumen-Mustern; nur

16.90

Bigelow Body Brüssel Rugs, 9 bei 12.

Reguläre \$27.50 Werthe; über 100 Muster zur Auswahl; Sie sollten diese Werthe nicht übersehen; nur

22.85

Bigelow Ardebil 9 bei 12 französische Wilton Rugs.

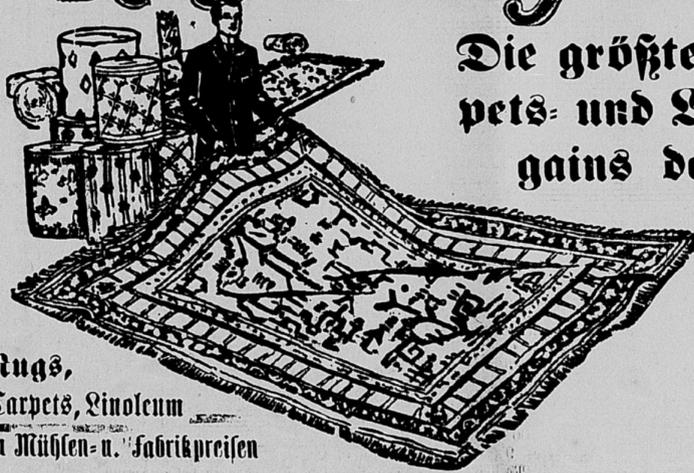
Dies ist bestimmt der beste und hochgradigste französische Wilton Rug, der je gemacht wurde; in anderen Geschäften für \$57.50 bis \$62.50 verkauft, zu

51.90

Wir sind überladen!

Unser Käufer hat zuviel eingekauft. Wir müssen unser Waarenlager räumen und dasselbe so bald wie möglich in Bar umwandeln. Dies ist Ihre Gelegenheit, Geld zu sparen. Halten Sie an! Denken Sie, was es meint, solche hochgradige Rugs zu den angeführten Preisen zu kaufen. Sie werden einige sehr vorzügliche Werthe finden, einschließlich der regulären Holbrook's Waaren. Nichts wird zurückgehalten. Wir fordern alle Newberkeiraten und die Käufer der Drei-Städte auf, diesem Verkauf beizuwohnen, und so bald wie möglich.

The Rug Sale of the Year



Die größten Rug-, Carpets- und Linoleum-Verkaufs-gains des Jahres.

Rugs, Carpets, Linoleum zu Mühlen- u. Fabrikpreisen

Diese Bekanntmachung wird von Hunderten und Hunderten Kunden und Freunden des großen Geschäftes mit offenen Armen entgegengenommen werden. — Durch das Offeriren dieser wundervollen Bargains haben wir alle früheren Verkäufe übertraffen, unseren Kunden das Allerbeste für das Geld zu geben.

20% OFF

Linoleum.

Linoleum Käufer, Achtung! Kaufen Sie

Linoleum jetzt.

Hier ist eine Gelegenheit auf die Sie gewartet haben.

Besuchen Sie sich diese Werthe.



Wild's beste bedruckte Linoleums, 12 Fuß breit, 60c bis 70c per Yard, weniger 20 Proz. Rabatt. 6 Fuß breit, 50c bis 55c per Yard, weniger 20 Prozent Rabatt. Hochgradiges Inlaid Linoleum weniger 20% Rabatt \$1.00 per Quadrat Yard \$1.25 per Quadrat Yard \$1.50 per Quadrat Yard

45 Pfund ganz Filz-Matrasen-Spezialität.

Diese Matrasen sind gut, so lange 75 lang. — Wenn Sie eine Matrasen gebrauchen, verpassen Sie diese Gelegenheit nicht. Wir geben Ihnen eine garantierte sanitäre volle 45 Pfund schwere elastische Filz-Matrasen, in feinem Bezug, gleichwertig mit irgend welchen \$7.50 Matrasen in den Drei-Städten, zu etwa Fabrikpreisen — Preis, während dieses Spezial-Verkaufs; irgend eine Größe, die Sie haben wollen, zu nur

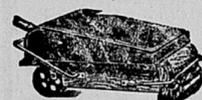
\$4.85



Queen Louise Vacuum Sweeper.

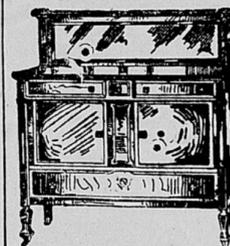
Garantirt für ein Jahr. Absolut der beste Hand Vacuum Sweeper auf dem Markt. Was zum Wollen Sie einen zuverlässigen kaufen, wenn Sie den besten haben können für nur

\$6.40.



DISCOUNT 20% OFF an fast Allem.

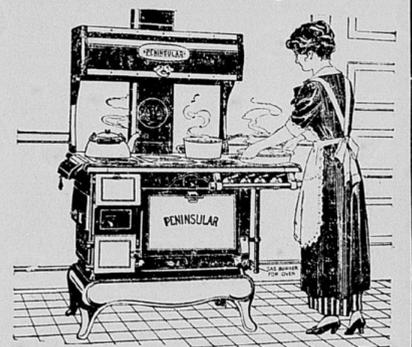
20 Prozent ab an Buffets.



Eine feine Auswahl von Buffets in Gold, Silber, Eichenholz, oder Mahagoni. Ihre Gelegenheit, Geld zu sparen in allen Speisezimmer-Möbeln — wie Abbildung. ... \$19.75

Gas- und Kohlen-Combination-Herd

Einige dieser sind eingeschlossen im 20 Prozent Rabatt-Verkauf für August.



20% ab

an allen unseren Heiz-Oefen im Geschäft. Kaufen Sie jetzt und sparen Sie 20 Prozent Rabatt diesen Monat. Eine Anzahlung sichert Ihnen irgend einen Ofen, den Sie für spätere Ablieferung auswählen mögen. Wir haben eine vollständige Auswahl von Riverside, Majestic und Peninsular Herden. Ebenfalls Gas- und Kohlen-Combination-Herden.

Ausländische Rundschau.

Die rastlose Verfolgung der Russen seitens der Deutschen nach dem Fall von Warschau. — Die Russen hatten's sehr eilig, aus Warschau herauszukommen. — Es hat ihnen aber nichts genützt. — Das deutsche Heer zieht sich um sie immer enger zusammen. — Die russischen Festungen fallen eine nach der anderen. — Die ungeheure Länge der Petersburger Eisenbahn, der deutsche Kaiser habe dem Jaren durch den König von Dänemark Friedensverhandlungen gemacht, feilschen. — Wenn die Russen erledigt sind, was geschieht mit den freierwerbenden deutschen Truppenmassen? — Wird eine große Armee durch Serbien stoßen, um über Bulgarien den Füssen zu Hilfe zu kommen? — Nicht allein bei den Dardanellen, sondern auch beim Angriff auf den Sues-Kanal und auf Aegypten? — Die Westfront wird aber nicht vernachlässigt werden. — Nach Erledigung der Russen wird ein großer Teil der deutschen Heere durchbruch bei Verdun und bei Ypern stattfinden. — Die Türkei im Weltkriege. — Der „Franko-Mann“ ist ganz gesund geworden. — Galizien oder Sues? — Die Türken bereits am Sueskanal. — Der Bau der Sinal-Bahn durch deutsche Ingenieure. — Im Sueskanal wird England's Lebensnerv durchschnitten. — Die verzwickte Mexiko-Frage. — Eine Kräfte an der Arbeit, um

Uncle Sam in einen Krieg mit Mexiko zu verwickeln? Die Russen im eiligen, sehr eiligen, fluchtartigen Rückzuge nach ihrer zweiten Verteidigungsstellung Nowo-Grodno-Brest-Litowsk. — Sehr unwahrscheinlich, daß sie diese in Zeit erreichen werden, noch unwahrscheinlicher, ja nahezu ausgeschlossen, daß sie sie werden halten können. — Nowo wird von den Deutschen bereits belagert und der rechte Flügel der Armees-Madenjens wird Brest-Litowsk früher erreichen, als die Russen. — Bei Grodno werden vielleicht die Deutschen das Recht, das sie um die russische Brunnenschieße gezogen, zuziehen. — Die große Länge von Deutschlands Friedensangeboten an Rußland durch Vermittlung des Königs von Dänemark. Die deutschen Truppen sind in dem eroberten Warschau nicht warm geworden. Sie sind außer den notwendigen Besatzungs-Truppen) nur so lange in der Hauptstadt Polens geblieben, als notwendig war, die Russen aus der am östlichen Ufer der Weichsel liegenden Vorstadt Praga zu vertreiben und statt der von den Russen gesprengten Brücken über die Weichsel von den Russen neue Brücken schlagen zu lassen, um den Truppen das Überqueren des Flusses zu ermöglichen, dann haben sie unter dem Oberbefehl des Prinzen Leopold von Bayern, der, nebenbei bemerkt, der Schwiegersohn des Kaisers von Oesterreich ist, seine Gattin ist dessen Tochter Gisela, die Verfol-

gung der sich zurückziehenden Russen (flüchtigen) wieder aufgenommen und sind ihnen, so sehr die russische Nachhut sich auch wehrt, dicht auf den Fersen geblieben. Die amtliche Mitteilung der deutschen Obersten Seeresleitung vom Anfang letzter Woche bezeugt, daß in Warschau „einige wenige tausende Gefangene“ gemacht wurden. Was die Stadt an Garnison gehabt hatte und nachdem sie das Hauptquartier des Großfürsten Nikolai geworden, noch herausgezogen worden war, die Mehrzahl dieser Truppen ist jedenfalls früher nach anderen Fronten dirigiert gewesen. Wahrscheinlich nach der Südfrent, wo mit dem Vormarsch der Armeen Madenjens und des Großherzogs Joseph-Ferdinand gegen Brest-Litowsk die schwerste Gefahr für Rußland droht. Daß sich die Flucht der russischen Truppen, welche noch in Warschau verblieben waren, und die Räumung der Stadt selbst in der allergrößten Eile vollzogen haben, geht aus verschiedenen Meldungen hervor. Die Russen hatten nicht einmal die Zeit, die wertvolle Bibliothek in Siderheit zu bringen. Und der Befehl, die genannte Gegend zu verweisen, gelangte nicht zur Ausführung; für die Vernichtung der Gruben blieb keine Zeit übrig, jedoch nunmehr den Verbündeten eine reiche Beute auch an allerlei Früchten des Feldes in die Hände gefallen ist. Wie groß oder wie klein die Befestigung

Warschaws auch immer gewesen sein mag, es fragt sich nur, wie weit die Flüchtlinge kommen werden. Bis nach dem Ural werden die Russen, wenn solches nötig werden sollte, sich zurückziehen, hat ein russischer Patriot erklärt. Es ist ein langer Weg bis zur Grenze zwischen Europa und Asien. Das beste wäre allerdings, die Russen ganz aus dem europäischen Kontinent hinauszujagen, aber es ist wohl ausgeschlossen, daß die Verbündeten den Russen soweit nachlaufen werden. Die Gegenwart stellt den verbündeten Waffen andere und näher liegende Aufgaben. Die Festung Nowo-Georgiewsk, welche nunmehr auch von Osten belagert ist und bereits mehrere Forts verloren hat, muß genommen werden; aller Wahrscheinlichkeit wird die Zahl der Gefangenen, welche dabei den Verbündeten in die Hände fallen, eine beträchtliche sein. Die beiden gewaltigen Plantagenbewegungen, im Süden gegen Brest-Litowsk und im Norden gegen Nowo-Georgiewsk, haben bereits bedeutende Fortschritte gemacht. Der Vormarsch von Weiler her ist nach der Einnahme von Praga weit über dieses hinaus oßwärts gediehen. Mit der Sicherheit des Ubrwerks und der Wucht eines Dampfheimmers arbeiten die gemeinsamen Offiziere der Verbündeten an allen Fronten. Bis auf der Linie, welche die Russen als die ihrer zweiten Verteidigung bestimmt haben, die Stunde der Entscheidung geschlagen haben und der Vernich-

tungsschlag des Hammers geführt sein wird. Daß in dieser für die Deutschen so überaus günstigen Kriegslage die Petersburger Verjüngung die ungeheure Länge in die Welt letzte, der Deutsche Kaiser habe durch die Vermittlung des Königs von Dänemark ein Friedensangebot nach St. Petersburg gerichtet, war geradezu ein Wahnsinn. Ausgerechnet zu der Zeit, da Rußlands militärische Entscheidung aus diesem Kriege nur noch eine Frage von einigen Wochen sein kann, soll Kaiser Wilhelm mit Friedensvor schlägen hervorgetreten sein? Die Vorschläge, welche er gemacht haben soll, kennzeichnen dem auch zur Genüge den Wahnsinn. Deutschland wolle Galizien, den österreichisch-ungarischen Besitz, an Rußland abtreten und dafür einen Teil Polens von Rußland nehmen. Hat man jemals einen derart grotesken Skandal des Wahnsinns gesehen? Aber es steht Methode darin. Einmal sollen durch eine solche Nachricht die Völker Englands, Frankreichs und Rußlands über die wahre Sachlage hinwegtäuscht werden. Schon heißt es in London: Seht Ihr? Deutschland ist des Krieges müde, der Kaiser macht Friedensangebote. Und dann ist mit dieser Meldung der Zweck verbunden, zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn Zwietracht und Argwohn zu säen. Die Dummheit werden befaßlich nicht alle, und die Völker greifen in ihrer Bedrängnis auch nach dem Strohhalm, welcher ihnen gereicht wird. Aber der Ver-

juch, die Verbündeten gegenseitig zu verärgern, ist dem doch allzu abern, weil zu durchsichtig, als daß die erfaßte Absicht auch nur die leiseste Vermutung verursachen könnte. Der dänische Hof heilte sich denn auch, festzustellen, daß ihm von einer Vermittlerrolle des Königs nicht das geringste bekannt sei, und selbst London mußte kleinlaut zugeben, daß keine Bestätigung der Meldung des St. Petersburger Plattes vorliege. Daß England seine Politik der Brunnennverjüngung, mit dem Abschlüssen es wisse nicht nein und es wisse nicht ja, es könne jedoch an der Geschichte irgend etwas Wahres sein, fortsetzte, ist weiter nicht verwunderlich. Aber mühen wir diese Politik auch in dem neuen Fall nicht. Auch diese Lüge hat kurze Beine. Die Ereignisse, welche sich jetzt auf dem östlichen Kriegsschauplatz vollziehen, haben auch den Abschluß des Moratoriums der Wahrheit herbeigeführt. Wenn nun die russischen Armeen nach Zurückwerfung über ihre zweite Verteidigungsstellung, Nowo-Grodno-Brest-Litowsk hinaus, nach dem inneren Rußland hinein und dem Establishment einer starken deutschen Verteidigungslinie von Norden nach Süden, von Riga oder unrichtigen Areal und Dorpat über Dinaburg, Wilna - Grodno - Brest-Litowsk bis hinunter nach der Eifel, wo die Grenzen von Galizien, der Bukowina, Rumäniens und Polens zusammenstoßen, eine ähnliche Verteidigungslinie wie an der Westfront, von der Seebüste durch Bran-

den über Lille längs der Somme und Aisne bis hinunter nach den Vogesen in der Südwestecke des Ober-Elbs, so gut wie vollkommen ausgeschlossen sind, was dann? Was geschieht dann mit den freierwerbenden serbischen und österreichisch-ungarischen Armeen? Eine neue Theorie geht dahin, daß die Verbündeten gemeinsam über Serbien herfallen würden. Dessen Unterwerfung müßte einen derartigen Druck auf die Entscheidung der Balkanstaaten ausüben, daß eine direkte Verbindung der Verbündeten mit der Türkei, etwa durch Bulgarien, hergestellt werden könnte. Niemals zuvor, so heißt es, habe man in London und Paris die Bedeutung der Dardanellenkämpfe und die Notwendigkeit eines dortigen entscheidenden Erfolges so klar erkannt, als unter solchen heutigen Umständen. Eine zweite Theorie läßt die auf dem östlichen Kriegsschauplatz freigeordneten Streitkräfte der Verbündeten gemeinsam nach Italien marschieren. Die Italiener schlagen und dann in das südliche Frankreich einfallen. Die zweite Theorie entbehrt unserer beschriebenen Ansicht nach jeder Wahrscheinlichkeit. Oesterreich-Ungarn kann und wird allein mit Italien fertig werden. Die eritere möchten wir nach den Nachrichten der letzten Woche nicht von der Hand weisen. Natürlich handelt es sich nicht um einen Feldzug großen Stils gegen Serbien, sondern nur um einen